



Vorgaben Rundsteuerung der EOH

Die Elektra Oekinggen – Halten, sperrt folgende Geräte und Apparate gemäss der aktuell gültigen Zeittabelle der Netzkommandoanlage.

Die entsprechenden Trenneinrichtungen sind nach den Vorgaben der EOH auszuführen und mit der entsprechenden Drahtnummerierung zu bezeichnen.

Das beiliegende Schema zeigt alle möglichen Schaltungen für ein Wohngebäude auf. Für Industrie-, Gewerbe- und Landwirtschaftsliegenschaften gelten zusätzliche Vorgaben.

Kommando	Draht Nr.	Bezeichnung
Doppeltarif:	20	Steuert den Hoch- und Niedertarif der Stromzähler.
Boiler:	4	Regelobjekt Boiler Ladung Nacht. (Bei Einreichung der Installationsanzeige ist die Boiler- Ladezeit anzugeben)
	2	Manuelle Tages- Nachladung nach Bedarf.
Wärmepumpe:	19	Regelobjekt Wärmepumpe, min, 20h pro Tag freigegeben.
Zusatzheizung:	12	Sperrt Zusatzheizung während der Mittagszeit.
PVA:	81	Einspeisebegrenzung <30kW
		Variante 1: Öffner Kontakt steuert direkt den Wechselrichter.
		Variante 2: Öffner Kontakt steuert den Lastschütz welcher auf der Zuleitung des Wechselrichters eingebaut wird. Der Lastschütz wird mit einem Hilfsschütz angesteuert. Die Steuerphase des Lastschützes ist ab der gemessenen Installation anzuschliessen. Die Variante 2 kommt nur zum Tragen, wenn die Schaltung der Einspeisebegrenzung nicht direkt über den Wechselrichter angesteuert werden kann.
E-Ladestation	83	Not-Lastabschaltung > 10kVA
		Variante 1: Öffner Kontakt steuert direkt das Steuergerät der E-Ladestation.
		Variante 2: Öffner Kontakt steuert den Lastschütz welcher auf der Zuleitung des Steuergeräts der E-Ladestation eingebaut wird. Der Lastschütz wird mit einem Hilfsschütz angesteuert. Die Steuerphase des Lastschützes ist ab der gemessenen Installation anzuschliessen. Die Variante 2 kommt nur zum Tragen, wenn die Schaltung der Not-Lastabschaltung nicht direkt über das Steuergerät der E-Ladestation angesteuert werden kann.